

Respect

Abgedeckte Unterkonzepte: Selbstfürsorge, Freundlichkeit

Der Unterricht „Freundlichkeit im Klassenzimmer“ vermittelt Freundlichkeitsfähigkeiten anhand eines schrittweisen Rahmenwerks aus Inspirieren, Stärken, Handeln, Nachdenken und Teilen. Jede Lektion beginnt mit dem Schritt „Teilen“, um das Gelernte aus den vorherigen Lektionen zu vertiefen. Der „Act“-Teil ist in den Unterricht eingebunden, findet aber tatsächlich in den Projekten statt.

Dies ist die erste Einheit der *Freundlichkeit im Klassenzimmer* Lehrplan. Es ist so konzipiert, dass es sich bewusst an Ihre Routinen zu Beginn des Schuljahres anpasst, z. B. indem Sie Klassenregeln und -erwartungen festlegen, ein positives Gefühl für die Klassenkultur schaffen und Ihr Klassenzimmer als sicheren Raum kennzeichnen. Jede Woche besteht aus einer 30-minütigen Hauptlektion und 4 optionalen 15-minütigen Lektionen, die das ursprüngliche Konzept erweitern. Der Lehrplan sieht vor, dass Sie mindestens zwei dieser Mini-Lektionen auswählen, damit Ihre Klasse jede Woche tiefer in die Materie eintauchen kann. Das Endprojekt ermöglicht eine vollständige Synthese aller in dieser Einheit eingeführten Konzepte. Sehen Sie sich bei der Planung eine Vorschau des Respekt-Projekts an und nehmen Sie bei Bedarf Anpassungen vor, damit Ihre Klasse die Respekt-Werbespots erstellen kann. Dieses erste Konzept legt den Grundstein für das gesamte Jahr!

Ziel der Einheit

Die Schüler werden:

- Erklären Sie die Bedeutung der Selbstfürsorge als Kern der Selbstachtung.
- Erweitern Sie ihr Verständnis von Respekt sowohl durch zwischenmenschliche als auch durch Technologie basierte Interaktionen.
- Fassen Sie ihr Wissen über Respekt in Bezug auf sich selbst, andere und die anderen zusammen Gemeinschaft durch die Entwicklung eines respektvollen Werbespots.

Schülereinführung

Respektieren. Wir alle haben dieses Wort jedes Jahr in der Schule gehört, aber was bedeutet es für Sie? Wie wirkt sich das auf Ihren Umgang mit sich selbst aus? Andere? Unsere Schule? Warum beginnen wir immer mit Respekt, bevor wir andere Freundlichkeitskonzepte erkunden? Die nächsten sechs Wochen werden es uns allen ermöglichen, die Wurzeln dieses Konzepts zu erforschen und herauszufinden, wie Respekt mit dem Respekt vor uns selbst beginnen muss, bevor wir überhaupt anfangen können, andere und unsere Umgebung wirklich zu respektieren. Machen Sie sich bereit für die Arbeit – Sie werden herausgefordert, nicht nur Ihr Verständnis und die Anwendung von Respekt zu erweitern, sondern auch daran zu arbeiten, mehr Respekt vor sich selbst zu zeigen! Wir werden uns auf folgende Punkte konzentrieren:

- Selbstachtung
- Respekt durch Medien und Technologie
- Kultureller Respekt

Einheitsunterricht

Titel der Hauptlektion	Wöchentliche Ziele	Hauptunterrichtsmaterialien	Mini-Lektionen
Lektion 1 Ich-Botschaften nutzen	<ul style="list-style-type: none"> • Üben Sie respektvolle Kommunikation 	<input type="checkbox"/> Außer den in der Lektion notierten Kommunikationsphrasen (oder denen, die Sie selbst schreiben) sind keine Materialien erforderlich.	<u>Kleine Gruppe</u> -Verhandlungs-Sketches <u>Partner</u> -Sprach Fähigkeiten <u>Individuell</u> -Persönliches Kommunikationsinventar <u>Technologiefokus</u> - Kommunikation durch Text
Lektion 2 Aktives Zuhören	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen Sie die Komponenten des aktiven Zuhörens kennen und verbinden Sie sie mit Respekt und Freundlichkeit 	<input type="checkbox"/> Smartboard oder andere Projektionsmittel das Video	<u>Kleine Gruppe</u> -Beobachten der Fähigkeiten des aktiven Zuhörens <u>Partner</u> -Was Zuhören für mich bedeutet <u>Individuell</u> -Inventar und Ziele für aktives Zuhören <u>Technologiefokus</u> - Besseres Zuhören durch Technologie
Lektion 3 Bewerten von Mediennachrichten auf Respekt	<ul style="list-style-type: none"> • Bewerten Sie Medienbotschaften durch die Linse des Respekts • Identifizieren Sie voreingenommene Elemente in Medienbotschaften 	<input type="checkbox"/> Smartboard für die Bilder projizieren oder gedruckte Handouts der Bilder	<u>Kleine Gruppe</u> -Fake News: Was ist das und warum ist es ein Problem? <u>Partner</u> -Freundlichkeit in den Nachrichten <u>Individuell</u> -Journal-Eingabeaufforderung: Woher bekomme ich meine Informationen? <u>Technologiefokus</u> - Freundlichkeit in sozialen Medien
Lektion 4 Respekt vor anderen Kulturen	<ul style="list-style-type: none"> • Großes schwarzes Posterpapier zur Herstellung der Schmelztiegel. • Packungen mit kleinen Haftnotizen in jeder Farbe • Gegebenenfalls Arbeitsblatt „Meine Familienkultur“ für eine Hauserweiterung 	<input type="checkbox"/> Großes schwarzes Posterpapier zur Herstellung der Schmelztiegel. <input type="checkbox"/> Packungen mit kleinen Haftnotizen in jeder Farbe <input type="checkbox"/> Gegebenenfalls Arbeitsblatt „Meine Familienkultur“ für eine Hauserweiterung	<u>Kleine Gruppe</u> -Zeichen des Respekts <u>Partner</u> -Kulturkartenumdrehen <u>Individuell</u> -Amerikanische Zollbewertung <u>Technologiefokus</u> - Entdecken Sie einen neuen internationalen Tag

Unit-Projekt

Projekttitel	Projektübersicht	Erforderliche Materialien
Respektiere Kommerziell	Die Klasse erstellt ein Drehbuch und spielt oder zeichnet einen Werbespot auf, der in der Schule Werbung macht. Ziel ist es, respektvolles Verhalten beim Sprechen, Zuhören und Kommunizieren zu fördern.	<ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> Notizgeräte oder Materialien für Storyboarding oder Gliederung<input type="checkbox"/> Geeignete Technologie für die Aufnahme des Werbespots (falls aufgezeichnet)<input type="checkbox"/> Wenn Sie den Werbespot live aufführen, planen Sie im Voraus, für wen die Schüler auftreten können. Ein Live-Auftritt wird ein ganz anderes Erlebnis sein als der aufgezeichnete Werbespot, daher kann zusätzliche Übung erforderlich sein.<input type="checkbox"/> Planen Sie bei der Aufzeichnung im Voraus, wie Sie das fertige Produkt der Schulbehörde und anderen Mitarbeitern/Verwaltungen zeigen möchten. Sie möchten nicht, dass die harte Arbeit der Schüler ungesehen bleibt!